

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Über die Erkenntniss und Cur der Fieber**

Besondere Fieberlehre - Nervenkrankheiten

**Reil, Johann Christian**

**Wien, 1812**

Inhalts-Anzeige zum vierten Band der Fieberlehre

---

# Inhalts-Anzeige

zum

vierten Band der Fieberlehre.

---

**E**rstes Kapitel. Physiologie des Nervensystems  
S. 1 — 18.

Die harte Haut des Gehirns S. 1.

Die Spinnwebenhaut desselben ist eine seröse  
Haut S. 2.

Die Gefäßhaut S. 3.

Das große Gehirn S. 4.

Das kleine Gehirn und der Gehirnknoten S. 5.

Das Rückenmark S. 6.

Organisation der Nerven und ihrer Häute S. 7.

Mischung des Nervenmarks S. 8.

Kräfte

Kräfte der Nerven §. 9.

Bewegliche Temperatur ihrer Kräfte §. 10.

Wie wirkt das Nervensystem? Wahrscheinlich durch einen chemischen Proceß der im Wechsel ihres Stoffs besteht. Das Blut wirkt zu diesem Proceße mit. In ihnen scheinen vorzüglich feine und expansible Stoffe wirksam zu seyn. §. 11.

Der Wirkungskreis der Nerven = Enden erstreckt sich über ihre körperliche Existenz hinaus §. 12.

Das Nervensystem ist in gewisser Rücksicht selbstständig §. 13.

In einer andern Beziehung abhängig. Sympathie desselben §. 14.

Die eigenthümlichen Wirkungen des Nervensystems sind entweder bloße Nervenwirkungen oder Operation des Seelenorgans §. 15.

Die bloßen thierischen Nervenwirkungen desselben §. 16.

Operationen des Seelenorgans; willkührliche Bewegungen, Gemeingefühl, äußere Sinne, der innere Sinn §. 17.

Giebt es ein Sensorium commune? §. 18.

**Zweytes Kapitel.** Von den Nervenkrankheiten überhaupt §. 19 — 46.

Wichtigkeit der Nervenkrankheiten, und unvollkommene Bearbeitung derselben §. 19.

Was ist eine Nervenkrankheit? Wie sind die moralischen Krankheiten der Seele von ihren physischen Gebrechen verschieden? Krankheiten der Nerven sind entweder organisch oder dynamisch §. 20.

Von

- Von der nächsten Ursache der Nervenkrankheiten.  
Mischungsverletzungen im Nervensystem  
§. 21.
- Symptome der Nervenkrankheiten §. 22.
- Von ihrer Diagnostik §. 23.
- Entfernte Ursachen derselben, Anlage. Fremde  
Dinge außer dem Körper, im Körper, Hand-  
lungen und Zustände des Körpers als ihre  
entfernten Ursachen §. 24.
- Sind die Nervenkrankheiten jetzt häufiger als  
sonst? §. 25.
- Charakter der Nervenkrankheiten. Synocha, Ty-  
phus und Lähmung. Die straffe und schlaffe  
Faser §. 26.
- Nach welcher Regel sollen die Nervenkrankheiten in  
Arten eingetheilt werden? §. 27.
- Einige zur Erläuterung der gegebenen Eintheilung  
der Nervenkrankheiten dienende Bemerkungen  
§. 28.
- Nervenkrankheiten mit und ohne Materie, endemi-  
sche, epidemische, sporadische, sympathische u. s. w.  
Nervenkrankheiten §. 29.
- Allgemeine, örtliche Nervenkrankheiten §. 30.
- Acute, kurze, lange, chronische, habituelle  
§. 31.
- Typus derselben §. 32.
- Einfachheit und Zusammensetzung der Nervenkrank-  
heiten; Beyspiele zusammengesetzter doch reiner  
Nervenfieber §. 33.
- Giebt es Nervenfieber, und was sind sie? Meinun-  
gen der Aerzte über diesen Gegenstand §. 34.
- Rohheit, Kochung und Crisis der Nervenkrankhei-  
ten; ob diese Zustände bey reinen Nervenkrank-  
heiten statt finden? Unvollkommne Crisen und

- Uebertragungen. Einfluß eines expansiblen Wesens bey den Entscheidungen derselben §. 35.
- Die Prognosis der Nervenkrankheiten §. 36.
- Unter welchen Bedingungen der Arzt die Cur der Nervenkrankheiten beginnen dürfe? §. 37.
- Wie sind wir im Stande, Nervenkrankheiten zu curiren? §. 38.
- Fortschaffung ihrer entfernten Ursachen §. 39.
- Behandlung derselben nach ihrem Charakter; Behandlung der Synocha, des Typhus und der Lähmung. Typhus mit Erethismus. Beruhigende Mittel, warme Bäder, Musik, Magnetismus, thierischer Magnetismus, Perkinismus, Galvanismus. Verbindung der beruhigenden Mittel mit reizenden und stärkenden, Typhus mit Abstumpfung, Lähmung. Stärkende und reizende Mittel §. 40.
- Behandlung der straffen und schlaffen, trocknen und feuchten Constitutio §. 41.
- Cur der Nervenkrankheiten in Beziehung auf ihre Arten §. 42.
- Cur derselben durch Leitung der Thätigkeit der Lebenskraft §. 43.
- Behandlung derselben in Beziehung auf ihre Zusammensetzung §. 44.
- Cur der Nervenkrankheiten im Anfall §. 45.
- Lebensordnung für Nervenranke. Körperliches Regime, Diätetik der Seele. Leidenschaften. Ehrliche. Sucht nach Habe. Behandlung der Einbildungskraft, der Aufmerksamkeit. Leitung des Verstandes, Collisions = Fälle §. 46.
- Drittes Kapitel.** Von den Geisteszerrüttungen §. 47 — 93.
- Seelenvermögens, Bewußtseyn. Vorstellungskraft und

und ihre Modificationen. Vermögen des Menschen zu fühlen und zu begehren S. 47.

Das Gemeingefühl, als das Organ der Seele, wodurch sie sich ihren Körper, als den ihrigen, vorstellt. Einfluß des kranken Gemeingefühls auf die Berrüttung der Seelenvermögen. Hypochondrie. Berrückte, die in Ansehung ihres Körpers verkehrte Vorstellungen haben. Hypochondrische Melancholie. Melancholia errabunda. Gefühlschwindel S. 48.

Sinnorgane; Krankheiten derselben können Verkehrtheit der Seele bewirken; ihr Einfluß auf das Irreden im Gefäßfieber S. 49.

Imagination, Gedächtniß, Dichtungsvermögen. Neigung der Menschen, sich den Spielen ihrer Phantasie zu überlassen. Die Bilder derselben erlangen oft die Stärke der Anschauungen, Bonnet, Lasso, Nicolai. Erhöhung der Bilder der Phantasie im Gefäßfieber. Ideenjagten. Das Verlieren in Gedanken. Krankheiten des Gedächtnisses S. 50.

Aufmerksamkeit und ihre Krankheiten S. 51.

Bernunft und Verstand S. 52.

Krankheiten des Gefühlsvermögens S. 53.

Oberes und unteres Begehrungsvermögen S. 54.

Exposition des Begriffs Berrücktheit S. 55.

Wesentliche Symptome der Berrücktheit, ihre Vorboten, Zufälle, wesentliche und zufällige S. 56.

Giebt es wesentliche Differenzen der Berrücktheit? S. 57.

Modificationen der Geisteszerrüttungen, die mit Schwäche verbunden sind. Stumpfsheit, Dummheit, Mangel des Gedächtnisses, Albernheit, Blödsinn. Was ist eigentlich die Krankheit, die dem  
Blödsinn

- Blödsinn zum Grunde liegt? Entfernte Ursachen, Prognosis desselben § 58.
- Anderer wesentliche Differenzen der Verrücktheit giebt es nicht. Sie hat nur Variationen §. 59.
- Sauvages, Erichton's, Arnold's, Kant's, Schmid's Eintheilung derselben § 60.
- Erste Variation der Verrücktheit, Melancholie. Erotomanie. Religiöse Melancholie. Enthusiastische Melancholie, Melancholia attonita, errabunda, anglica, Daemonomanie §. 61.
- Narrheit, Verschiedenheit derselben §. 62.
- Raserey und Tobsucht §. 63.
- Wuth ohne Verkehrtheit des Verstandes §. 64.
- Differenz der Geisteszerrüttungen in Ansehung des Grades. Allgemeine, partielle Geisteszerrüttungen §. 65.
- In Ansehung der Dauer sind die Geisteszerrüttungen kurze und hitzige, oder lange und chronische Krankheiten §. 66.
- Zusammensetzungen derselben mit Gefäßfieber. Das fieberhafte Irrededen. Ethenischer und asthenischer Character desselben. Crocidismus. Lucida intervalla im asthenischen und fieberhaften Irrededen §. 67.
- Phrenesie ist eine Zusammensetzung aus Tobsucht und Gefäßfieber. Stärkere Zusammensetzung mit Gehirnentzündung, Gallsucht, Leberentzündung. Entscheidung, Character, Ursachen derselben. Leichendöffnungen. Prognosis. Was ist die Phrenesie eigentlich? Krankheit oder Symptom? gallichte Krankheit, Gehirnentzündung? §. 68.
- Anderer Zusammensetzungen derselben mit Krankheiten der Nerven, die sich durch fehlerhafte Bewegungen äußern §. 69.

Zufällige Differenzen der Geisteszerrüttungen, die sich auf ihre entfernten Ursachen beziehen §. 70.

Differenz derselben in Ansehung des Typus §. 71.

Entscheidung der Geisteszerrüttungen. Vollkommene, unvollkommene durch Uebertragung §. 72.

Entfernte Ursachen derselben, Anlage, Gelegenheitsursachen, fremde Dinge außer dem Körper, fremde Dinge im Körper, Krankheiten und Handlungen des Körpers, moralische Ursachen §. 73.

Leichendoffnungen verrückter und blödsinniger Personen §. 74.

Prognosis §. 75.

Etwas über die Theorie oder über die nosologische Bestimmung der Geisteszerrüttungen. Welcher Theil des Organismus leidet, und wie leidet er? Das Gehirn leidet. Geisteszerrüttungen können nicht allein von abnormen Reizen entstehen, sondern setzen einen innern verletzten Zustand des Gehirns und eine anomalische Mischung seiner Marksubstanz voraus §. 76.

Beweise für diese Behauptung, daß mit der Mischungsverletzung der Marksubstanz des Gehirns eine verletzte Temperatur seiner Vitalität verbunden sey. Erhöhte, alienirte, deprimirte, erloschene Vitalität desselben §. 77.

Cur der Geisteszerrüttungen §. 78.

Cur derselben in Rücksicht ihrer entfernten Ursachen §. 79.

In Rücksicht ihres Characters; Cur des sydenischen Characters §. 80.

Cur der Geisteszerrüttung mit dem Character des Typhus mit Erthismus §. 81.

Cur

Cur derselben mit dem Character der Lähmung  
§. 82.

Behandlung der Geisteszerrüttungen mit Rücksicht  
auf die gesammte Constitution des Körpers, auf  
die schlaife und straffe Faser, auf die mangelhafte  
Ernährung des Körpers §. 83.

Giebt es eine Modification der Cur der Geisteszer-  
rüttungen nach ihren Variationen? §. 84.

Cur derselben durch Reizung anderer Theile. Brech-  
und Laxirmittel. Helleborismus der Alten. Die  
weiße und schwarze Niesewurz, Gratiola. Nies-  
mittel, Blasenpflaster, Fontanelle, Haarseile,  
Reiben der Haut, kaltes Bad, Untertauchen im  
Wasser §. 85.

Cur derselben mit Rücksicht auf die Naturbemühun-  
gen §. 86.

Mit Rücksicht auf die Zusammensetzungen. Das  
gewöhnliche Irrededen in Gefäßfiebern §. 87.

Cur der Phrenesie §. 88.

Cur der Geisteszerrüttungen mit Rücksicht auf den  
Typus §. 89.

Lebensordnung verrückter Personen in Rücksicht ih-  
rer physischen Außenverhältnisse §. 90.

Seelendiätetik und moralische Behandlung derselben,  
nach der Differenz der Seelenkräfte, der Varia-  
tionen der Geisteszerrüttungen, nach den entfern-  
ten Ursachen derselben. Wir nehmen Rücksicht  
auf die Cultur der Verrückten, suchen ein mecha-  
nisches System in ihre Handlungen zu bringen  
§. 91.

Toll- und Narrenhäuser, Einrichtung derselben;  
öffentliche und Privat-Anstalten, Verbindung  
derselben mit Zuchthäusern. Ihre Organisation.  
Behandlung der Verirrten in denselben, Zwangs-  
mittel, Zählungen, Züchtigungen §. 92.

Von der Vorbereitung der Geisteszerrüttungen, und der Behandlung der Reconvalescenten §. 93.

Viertes Kapitel. Der Alp §. 94 — 102.

Definition des Alps §. 94.

Vorbotten und Symptome desselben §. 95.

Typus des Alps §. 96.

Er ist sporadisch, epidemisch, einfach, zusammengesetzt §. 97.

Anlage und Gelegenheitsursachen desselben §. 98.

Ausgang des Alps §. 99.

Prognosis §. 100.

Nosologie desselben §. 101.

Cur des Alps §. 102.

Fünftes Kapitel. Nervenkrankheiten, die durch abnorme Bewegungen sichtbar werden §. 103 — 112.

Physiologie der Hirn- und Nervenwirkungen auf Bewegungen. Gesetze, nach welchen diese Functionen erfolgen §. 103.

Art und Weise, wie die Bewegungen in den thierischen Organen entstehen §. 104.

Definition der Nervenkrankheiten, die sich durch fehlerhafte Bewegungen äußern. Ihre Verschiedenheit von andern Krankheiten der Bewegungsorgane. Sie sind in der Pyretologie rein-dynamische Krankheiten §. 105.

Symptomatologie derselben. Fehler der Sprachorgane §. 106.

Character der Nervenkrankheiten mit fehlerhaften Bewegungen. Active, passive §. 107.

Typus derselben §. 108.

Einfachheit und Zusammensetzung mit Gefäßfieber und Geisteszerrüttungen. Einige besondere Fälle,

von

- von welchen es ungewiß ist, ob sie zu den fehlerhaften Hirnwirkungen auf Vorstellungen oder auf Bewegungen gehören S. 109.  
Ursachen dieser Krankheiten S. 110.  
Entscheidung derselben S. 111.  
Ihre Prognosis S. 112.  
Cur dieser Krankheiten, nach ihren entfernten Ursachen, ihrem Character, durch Gegenreize und mit Rücksicht auf ihre zufällige Differenzen S. 113.  
Formeln der Arzeneyen S. 533.  
Schriftsteller S. 536.
- 